

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

III. Überschuß der Geborenen über die Gestorbenen

[urn:nbn:de:bsz:31-220978](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220978)

Durchschnittlich auf den einzelnen Tag starben

im Jahr	im Monat												im ganzen
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1898	100,4	102,3	122,0	117,3	99,5	93,4	91,3	121,2	131,3	102,5	93,9	93,3	105,7
1899	101,0	105,1	115,2	109,3	99,9	94,3	99,0	117,9	112,4	92,2	86,2	102,9	102,9
1900	100,0	117,5	150,4	127,9	114,5	103,5	112,9	126,7	115,7	107,6	95,3	94,4	113,9
1901	112,6	120,3	115,7	111,3	114,3	105,9	108,1	118,7	105,5	100,0	100,8	98,8	109,8
1902	101,0	108,4	110,3	108,4	113,5	99,1	97,8	107,7	109,9	96,2	94,3	107,8	104,5
1903	118,0	114,7	112,6	114,2	107,5	100,0	104,8	110,4	115,9	105,0	97,0	103,1	108,6
1904	113,2	108,4	115,2	116,5	110,4	96,1	126,3	134,2	105,6	93,2	95,5	102,9	110,2
1905	113,9	116,8	119,6	115,9	108,2	104,3	122,1	128,1	100,4	92,1	97,1	97,0	109,6
1906	105,0	107,0	109,9	113,0	114,3	96,6	100,5	118,6	123,4	98,5	94,0	96,2	106,5
1907	109,1	122,2	126,8	119,2	110,5	93,2	89,7	100,2	101,2	99,6	93,7	92,9	104,8
im Durchschnitt 1898/1907	107,4	112,7	119,3	115,8	108,9	98,6	105,3	118,4	112,6	98,7	94,8	98,9	107,6

Wird die verschiedene Länge der Monate in Betracht gezogen, so kamen durchschnittlich auf den einzelnen Tag im Jahr 1907 im März die meisten, im Juli die wenigsten Todesfälle. Im ganzen Jahrzehnt war dreimal der August, je zweimal der März und September und je einmal der Januar, Februar und Mai am reichsten an Sterbefällen.

III. Überschuf der Geborenen über die Gestorbenen.

Die Zahl der Geborenen ist im Jahr 1907 um 27 897 größer als die der Gestorbenen; die natürliche Volkszunahme würde darnach 1,36 % der mittleren (auf 2 057 747 festgestellten) Bevölkerung betragen gegen 1,33 im Vorjahr und 1,33 % im Durchschnitt des letzten Jahrzehnts. Wie sich diese Verhältnisse in den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts gestaltet haben, lehrt nachstehende Übersicht. Es betrug der Geburtenüberschuf

im Jahr	überhaupt	auf 1000 Einwo.	im Jahr	überhaupt	auf 1000 Einwo.
1898	21 909	12,2	1904	26 491	13,5
1899	24 713	13,5	1905	25 995	13,9
1900	21 916	11,8	1906	28 069	13,8
1901	26 155	13,9	1907	27 897	13,6
1902	27 347	14,3	im Durchschnitt 1898/1907	25 582	13,3
1903	25 329	13,1			

Hiernach stand der Geburtenüberschuf im Jahr 1907 hinsichtlich der Zahl nach an zweiter, im Verhältnis zur Bevölkerung an vierter Stelle. Die Schwankungen von Jahr zu Jahr sind meistens unbedeutend.

IV. Eheschließungen und Ehesösungen.

Im Jahr 1907 wurden im Großherzogtum standesamtlich 16 661 Eheschließungen oder 8,10 Eheschließungen auf 1000 Einwohner vollzogen. Für die einzelnen Jahre des letzten Jahrzehnts ergaben sich folgende Zahlen:

Jahre	Eheschließungen überhaupt	1 Eheschließung auf Einw.	Auf 1000 Einwo. Eheschließungen	Jahre	Eheschließungen überhaupt	1 Eheschließung auf Einw.	Auf 1000 Einwo. Eheschließungen
1898	14 727	121,9	8,19	1904	15 887	124,0	8,07
1899	15 186	120,1	8,32	1905	16 115	124,0	8,06
1900	15 491	119,8	8,35	1906	16 307	124,4	8,04
1901	15 427	122,2	8,19	1907	16 661	123,5	8,10
1902	14 949	123,1	7,82	Im Durchschnitt			
1903	15 546	125,2	8,01	1898/1907	15 630	123,3	8,11

Die absolute Zahl der Eheschließungen ist darnach bis 1900 erst schneller, dann langsamer gestiegen, in den Jahren 1901 und 1902 etwas zurückgegangen, dann wieder gewachsen und hat im Jahr 1907 ihren höchsten Stand erreicht.

Wird statt der Gesamtbevölkerung nur die im heiratsfähigen Alter, d. h. das männliche Geschlecht vom vollendeten 21. und das weibliche vom vollendeten 16. Jahr an, in Betracht gezogen, so kommen 13,8 Eheschließungen auf 1000 Personen im heiratsfähigen Alter. Läßt man ferner auch noch die bereits Verheirateten außer Betracht, so entfallen 32,0 Eheschließungen auf 1000 Köpfe der heiratsfähigen ledigen, verwitweten und geschiedenen Bevölkerung.